

Der französische amtliche Bericht über die große Schlacht.

WTB. Paris, 9. Oktober.
Ein amtlicher Bericht von gestern Abend 11 Uhr befragt: Die Lage ist im ganzen unverändert. Ungeachtet einiger heftiger Kämpfe, besonders in der Gegend von Noie, sind die Stellungen die nämlichen wie vorher.

Die Toten der englischen Panzer.

Wie die „Athen-Weiß“ Zeitung aus London meldet, ist die offizielle Berlinliste der Panzerkreuzer „Hogue“, „Ceoffy“ und „Abouir“ bekanntgegeben. Gerechtigt sind 60 Offiziere und 777 Mannschaften, darunter viele Verletzte und Kranke; Tote: 1400 Mann.

Die Bedeutung der österreichischen Seeherrverbindungen in den galizischen Kämpfen.

WTB. Christiania, 9. Oktober.
Nach dem militärischen Mitarbeiter des „Dagblad“ trage der Umstand, daß den Deutschen und Oesterreichern mehr Schiffe als den Russen im Äliden zur Verfügung stehen, den Reim für die Niederlage der Russen in sich.

Angehore Verluste der Serben.

Sofia, 9. Oktober.
Die „Reichspost“ meldet: An maßgebender Stelle eingegangene Berichte melden, daß die Serben bei den letzten Kämpfen ungeheure Verluste hatten. So verlor die Schimadovitsch die Hälfte ihres Bestandes. Bisher soll wenigstens der vierte Teil der ganzen serbischen Armee außer Gefecht gesetzt sein. Davon sind 13 000 tot. Vorige Woche fand in Nißch unter dem Vorhitz des Königs ein Ministerrat statt, bei dem der Vorschlag gemacht wurde, Oesterreich den Frieden anzubieten. Ein russischer Großfürst, der an dem Ministerrat teilnahm, trat entschieden dagegen auf, weshalb kein endgültiger Beschluß gefaßt wurde.

Die russischen Rezerwen unter den Fahnen.

Kopenhagen, 9. September.
Nach Pariser Meldungen hat England nunmehr alle Rezerwen mobilisiert. Ueber acht Millionen russische Soldaten stehen unter den Fahnen.

Judenpogrome in Bessarabien und Rußisch-Polen.

Kopenhagen, 9. Oktober.
Nach zuverlässigen Mitteilungen sind in Bessarabien und in Rußisch-Polen blutige Pogrome gegen die Juden ausgebrochen. Gleichwohl wird der sanitische Judenrat in Rußland jetzt wieder von der gesamten Rußlandpresse nachdrücklich verurteilt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

London, 8. Oktober. (Wollauktion.) Das Geschäft in Eröbreds war lebhaft bei vollen Eröffnungspreisen. Merinos waren besser gefragt und zeitweise 5/8s. höher.

Annaburger Steinquarzit, 8/8 in Annaburg und Kolmar. Das Unternehmen erstellte laut Geschäftsbericht pro 1913/14 einen Jahresgewinn von 2 138 331 (2 099 163) Mark, während die Dekontations-Umlösen 1 542 183 (1 457 332) Mark erforderten. Die Abschreibungen wurden auf 138 032 (142 596) Mark bemessen. Der Jahresgewinn infol. 53 238 (50 889) Mark Vortrag betrug 201 848 (199 820) Mark und soll folgende Verwendung finden: 4 Proz. Dividende = 70 900 Mark (1. 3. 7 Proz. = 122 590 Mark), Zinsensteuer 1750 Mark (1. 3. 7 Proz. = 11 006 (22 322) Mark, zur Bildung eines Ariesvorsorgefonds 75 000 (0) Mark, und Vortrag auf neue Rechnung 44 097 (53 298) Mark.

Geschäftsverkehr.

Ein Wort an die deutschen Hausfrauen! Das perfide Verhalten Englands in unserem Kampfe gegen Frankreich und Rußland hat in ganz Deutschland die größte Entrüstung hervorgerufen. England ist der Urheber des Verfalls, die Kulturwerte, die Deutschland durch jähren Mühen in langer Friedensarbeit geschaffen hat, zu vernichten. Nützlich ist die Erfolge unserer aufblühenden Industrie, will es diese Spaltweite zerören und damit vielen Berufen, Angehörten und Arbeitern die Lebensmöglichkeit rauben. Es traut die Hauptschuld daran, daß so mancher hoffnungslos

Jungling und so mancher treuergehender Familienvater erziehen und in bestialischer Weise menschenförmlich erschlagen wird. Hauptschuld daran, daß viele hunderttausend Männer, Frauen und Kinder ans Hungerloch gebracht werden. Es ist vorbildliche Pflicht eines jeden edlen Deutschen, das Vermögen eines uns feindlich gegen uns und mit uns im Krieg befindlichen Volkes nicht zu hehlen, sondern zu jähren, wo immer es angeht. Ganz besonders muß dies England gegenüber gelten, das aus schmiedeter Drogler einen Vertriebsanstalt gegen Deutschland heraufbeschworen und sich nicht erbötend hat, den jährlingenden Jüngern gegen uns zu Hilfe zu rufen. — Auch die deutschen Frauen müssen an der Bekämpfung dieses unersetzlichen Leidens mitwirken, indem sie keine einzelnen Erzeugnisse mehr kaufen. Leider sieht man in dieser Beziehung häufig noch auf eine völlig unzureichende Bekämpfungsmöglichkeit, so auf eine Vertennung der Pflichten, die heute jedem Deutschen obliegen. Warum kann nicht eine englische Seife sein, warum müssen es andere Werbemittel, wie Seifenpulver, sein, welche mit englischem oder französischem Kapital in Deutschland fabriziert werden? Etwas weil die Inhaber der in Deutschland vertretenen Waschmittel-fabriken viele hunderttausende an Kriegs- und Friedenszeiten in Deutschland in die Hände der Feinde zu werfen? Die ernstige Antwort auf den durch den Krieg und unerlässliche Habiller herangezogenen Preisverstoß und auf den englischen Boykott deutscher Waren, ist der Boykott aller mit ausländischen, insbesondere mit englischem Kapital hergestellten Fabrikate. Die deutsche Seifenindustrie in ihrer Gesamtheit ist der englischen überlegen und in der Lage, mindestens gleichwertige Fabrikate den deutschen Seifenverbrauere zu liefern. Darum, deutsche Frauen, kauft nur deutsche Erzeugnisse. Dadurch schmächt ihr unsere Feinde, und durch die daraus sich ergebende Unterliekung der deutschen Geschäftslage nicht ihr unermesslichen Schaden. Wir empfehlen auf das Informat der Seifenfabrik Stephan & Co., Halle, in deutscher Nummer.

Haltlicher Witterungsbericht.

	8. Oktober 9 Uhr abends	9. Oktober 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	760,3	759,3
Thermometer Celsius	10,8	10,3
Rel. Feuchtigkeit	100%	99%
Wind	23 1	250
Maximum der Temperatur am 8. Oktober: 10,3 °C.		
Minimum in der Nacht vom 8. Oktober zum 9. Oktober: 9,2 °C.		
Niederschlags am 9. Oktober: 7 Liter pro qm. 3 mm.		

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1393, 1692.

Gust. Uhlig, Uhren und Goldwaren,
untere Leipzigerstrasse, Gegründet 1859.

Orden u. Ehrenzeichen.
Jubiläums-Geschenke suarRRRRRR

aus dem Best und jeder, welcher sich eines wirklich guten, zuverlässigen Weckers bedient.

Spezialität: „Militär-Wecker“, Taschenuhr mit Wecker mit und ohne Alarm-Lichtblitz, äußerst praktisch für Militär. Zur Schöpfung der eigenen **Dienst-Uhren** mit und ohne guten Alarm-Lichtblitz, solches **Leuchtblitz**.

Billige, solide **Armband-Uhren** unter reeller Garantie.

Mittelp. des Markt- & Sparr-Berlins. 576.



Gust. Uhlig, Uhrmacher,
untere Leipzigerstrasse.

Offene Stellen Männliche.

Schlosser und Rohrleger
werden noch angenommen. P. Augermann, Halle a. S.

Sohnbahnhalter gesucht
Für das Bedienungsbureau eines Braunoblenbergwerkes wird zum sofortigen Eintritt ein Lehnhalter gesucht.

Lehm
kann unentgeltlich abgehoben werden von Anhalterstraße.

Ia. Cassler yd. 88 Jg.
leidlich eingetroffen.
Otto Gottschalk,
Gr. Hirtzhofstraße 32.

Reisenden.
Großen (Kilber), F. W. Börner Nachfolger.

Gewandte junge Leute
zu leichter Lohn der Beschäftigung gesucht. Zu erfragen **Gr. Brauhausstr. 17**
Druckerei-Drilling.

Lehrling
mit guter Schulbildung sucht **Ludw. Hofstetter,**
Buchhandlung, Voltr. 15.

Lehrling
für sofort gesucht.
G. Hofmeister & Co.

Universitäts-Lesezirkel
Journal: unerreicht prominent, billig.
Ansgabe: Schnitz, 2 Bände.
Halle nur Buchfr. 2 Heinicke.
Fernsprecher 2573.

Familien-Nachrichten.

Luise Dreess
geb. Krönig
im 81. Lebensjahre.
Um stillen Beileid bitten
4 Hinterbliebenen,
Halle a. S., Unterack, 9. Okt. 1914.

Neu! Die wasserdicht imprägnierte **Regenschuhhülle** **Neu!**
ist die willkommenste, zweckmäßigste **Liebesgabe**
für unsere im Felde stehenden Helden.

Die Regenschuhhülle ist aus garantiert wasserdichten dünnen Stoff gearbeitet und wird unter dem Waffengock über Strichweide oder Lederweide getragen und verhindert so das Durchnässen der letzteren. Der dazu gehörige Schuh für die Oberhälfte verhindert das Naßwerden derselben sowie der Knieen, daher besonders für Reiter unentbehrlich.

Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
A. & F. Ebermann
Halle a. S., Große Steinstraße 84.
N.B. Beide Teile zusammen sind als Feldpostbrief für 10 Pfg. versendbar.

Herrschaftliche Wohnung
Werbaburgstr. 2, 6. etg. hoch, 3 Zimmer, Küche, Bad, W.C., gas., Gas, u. elektr. Licht u. reichl. Zubeh. 1. April 1915 verm. 1148. H. Giese.

Leipzigerstr. 7071
Wohnungen von 700-1600 Mk. teils sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann Paulsch oder Neuburgstr. 4, Tel. 1317.

Steinweg 16. 1.
7 Zim., Bad, Gas, elektr. Licht, reichl. Zubeh., Balkon nach dem Waldenparkstr. sofort oder 1. 4. 3. verm. Wohnung, 5 3 Uhr nachm.

Mietsgesuche.

Wohnung v. 4-5 Z. u. Zub.,
H. d. III. Etg., mit Zentralabg., u. elektr. Licht, in guter Gegend von Wbh. von Reumann 1. April 1915 gesucht. Offerten unter V. R. postlagernd Kiel Hauptpost.

Vermietungen.

Großer Laden
mit Kontor, Niederlagen, Wohnung, auch geteilt, 1. 4. 1915. Schmeider, 2. St. vorm. Näheres Weinstr. 28, 3.

Sehrsch. Wohnung
in herrlich gepflegtem Garten gelegen, 1. Et. über zu vermieten. Preis 2000 Mk. Näh. Neuburgstr. 11, Halle a. S.

H. Berlin 2
Laden, 5 Zimmer, Schlafkammer, Küche, auch geteilt, reichl. Nebengeb. auch für Wohnzwecke geeignet, vom 1. April 1915 vermietbar. Näh. dabei 1. Große Hofstr.

4 Zimmer
Kam., Küche in sehr ruhiger Lage in belebtem 3 Familienhaus in d. 1. 4. 15. zu verm. entz. m. Garten, benutzbar. Vertheilung, 4. par., Goethestrasse 3811.

4 Stuben, Kammer, Küche und Zubeh. 1. 4. 15. verm. 750.-

Morgen Sonnabend früh ab 7 1/2 Uhr
findet auf dem oberen Gallmarkte mein **Erster billiger Fischisch-Verkauf** statt.

Aus feischer, direkt aus dem reinsten Fischereihafen Deutschlands und in harter Verpackung entziffernder Qualität, offeriere in bester Weise:

Bratfischische 2/2 2/2 | **Casell a. Kopf 1/2 55**
Casell a. Kopf 1/2 35 | **Große Scholle 45**
Casell a. Kopf 1/2 50 | **Harbunden 60**

Carl Ihde.
Kieler Fischbörse
an der Westfälische 5. beim Martinstag Stand
oberer Marktstr.



Statt Karten.
Am 6. d. Mts. nachmittags 6 Uhr, erliefte ein sanfter Tod unsern lieben, herzenguten Bruder und Onkel, den **Lehrer**
Herrn Paul Schröter

auf Neuhaus bei Naumburg a/Seale
im 61. Lebensjahre von seinen langen und schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden, Allen seinen Bekannten und Bekannten diese Anzeige mit der Bitte um stille Teilnahme die tieftrauernden Hinterbliebenen
Frau Schröter, Wilhelmine v. Ehrh., Toni Quitt geb. Schröter, Dotsch bei Weitz a. S., Paul, Gertrud und Toni Dotsch, Emmy Neuhaus, Naumburg bei Naumburg a. S.
Feuerbestattung fand am 9. Oktober nachm. in Jena statt.

Die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Heimzuge unserer lieben Mutter haben unseren Herzen sehr wohlgetan. Wir sagen dafür auf diesem Wege nochmals innigsten Dank.
Geschwister Emilie und Antonie Hühn.

Beleuchtungsgegenstände aller Art zu staunend billigen Preisen
kaufen Sie im **Ausverkauf** wegen Geschäftsverlegung bei **Gustav Brose**, Leipzigerstrasse 96.
— Telephon 252. —

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Sanitätskolonne in Schaafstedt, Brohms Sachsen, ist durch Ministerialerlass vom 19. September 1914 Nr. M 7455 bis Erlaubs zum Gebrauche des Roten Kreuzes erteilt worden. Magdeburg, den 24. September 1914. Der Oberpräsident. S. B. Ges.: Breger.

Bekanntmachung.

Nach § 14 der Reichsgemeindeordnung bzw. § 52 des Preussischen Gewerbeverordnungs vom 24. Juni 1891 muß jeder, der den Betrieb eines handwerklichen Gewerbes anfängt, hieron der Gemeindebehörde des Ortes, wo solches geschieht, vorher oder gleichzeitig Anzeige erlassen. Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Anmeldeungen für den heiligen Stadtsitz bei uns, und zwar entweder schriftlich oder mündlich in unserem Bureau, Rathausstr. 191, Zimmer 58, zu erfolgen haben. Bei der mündlichen Anmeldung sind Legitimationspapiere vorzulegen. Halle a. S., den 6. Oktober 1914. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Schufs Herstellung eines gemauerten Kanals wird die Öpiner Straße von heute ab bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.
Halle, den 8. Oktober 1914
Die Polizeiverwaltung.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der am 1. Oktober 1914 erfolgten Auslosung unserer 3 1/2 % Teilschuldverschreibungen wurden folgende Nummern gezogen:
30, 35, 44, 50, 67, 191, 234, 377, 481, 572, 574, 603, 700, 729, 755, 779, 803, 863, 869, 870, 886, 973, 1022, 1070, 1113, 1137, 1227, 1319, 1485, 1541, 1561, 1579, 1659, 1705, 1973, 2021, 2056, 2184, 2223, 2302, 2388, 2667, 2921, 2987.
Diese Stücke werden gegen ihre Rückgabe vom 1. April 1915 ab bei der **Gesellschaftskasse in Halle a. S.**, Brüderstrasse 2, bei den Bankhäusern **H. F. Lehmann** und **Reinhold Steckner** in Halle a. S., sowie bei der **Berliner Handels-Gesellschaft** in Berlin zum Nennwerte eingelöst und vom 1. April 1915 ab nicht mehr verzinst. Der Betrag der nach dem 1. April 1915 falligen, mit den Stücken etwa nicht eingelösten Zinnscheine wird vom Kapitalbetrage gekürzt.
Halle a. S., den 8. Oktober 1914.
Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.
Der Vorstand
Czarnikow.

Meine Geschäftsräume befinden sich vom 10. Oktober dieses Jahres ab
Brüderstrasse 6!
Justizrat Dr. Pursche,
Rechtsanwalt u. Königlichener Notar.

Dr. Harang's Anstalt,
Halle a. S., Robert Franzstr. 1,
besteht seit 50 Jahren. In den letzten 15 Jahren bestanden genau 900 Schüler: 131 Abitur, 173 Ober- u. Unterprim., 155 Ober- u. Untersekund., 363 Einjährige und 78 für V-II — Michaelis 1914 bestanden 35 Schüler, darunter 16 Einjährige und 7 Obersekundäre.
Pension. — Prospekt.

Stellenvermittlung
Handlungsgehilfen, Buchhalter, Kassierer, Kontist, Portier, Unterhaltungsbedienstete, Kaufm. Verein für weibliche Angestellte, Gr. Hirschstr. 16, Eingang Bahnhofsstr. 3119.

Kylhäuser-Technikum
Frankenhausen
Für unsere **Freunde im Felde** empfehlen wir:
Tabakpfeifen
Hosenträger
Taschenlampen
Lundenfeuerzeuge
Taschenmesser
Nähezeuge
usw.
C. F. Ritter,
Halle (Saale),
Leipzigerstrasse 90.

Note zutermöhren
in Ledungen, Röhren und im einzelnen preiswert abzugeben.
H. Bardenhever,
Büchsenstr. 10, Tel. 160.
Viehslaz officieel
L. Büchner, Halle-Crohn.
Kiefern-Brennholz
in besten Sorten auch klein gemacht, in Fuhren frei Haus.
Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.
1 Reitpferd
Ebenes, und einige **schw. Arbeitspferde**
zu verkaufen. Staßfurterstr. 6.

Für unsere Krieger!

Leider-Unterkleidung
aus eigenen Werkstätten, unerreicht in Haltbarkeit und Preiswürdigkeit.

Glacé-Leder-Westen, dunkelbraun	23.—
Dieselbe mit reinwolletem Lama gefüllt	28.—
Sämisch-Lederweste, kaffeebraun	25.—
Dieselbe mit reinwolletem Lamafutter	30.—
Sämisch-Leder-Unterhose, kaffeebraun	32.—
Pelzweste, Lodenbezug mit Katze oder Hamster	42.—

Ausserordentliche Preiswürdigkeit

Uniform-Unter-Westen, gestrickt	5.— 10.— 15.—
Militär-Normal-Hemden	2.20
Militär-Normal-Hosen	2.—
Militär-Wollhandschuhe, feldgrau u. rolbraun	1.25
Offizier-Lederhandschuhe mit Katze	10.25
Dieselben mit reinwolletem Füller	4.—
Nahlose Reifunterhosen 2.—, Kopfhäuben 1.65 u. 95 Pfg.	
Leibbinden, gestrickt, 2.25, Woll-Schals, grau	1.65
Halsbinden in Wolle 1.25, in Satin 75 Pfg.	

S. Weiss - am Markt.
Versand und Auskünfte finden sofort Erledigung.

Elfenbein-seife
Ist echt mit dem Elfenbein — Unentbehrlich für jeden Haushalt. Fast überall zu haben.
Fabrikanten **Müller & Hansen Chemiete.**

Ernst Heinrichshofen,
Halle a. S., Krakenbergstr. 28.
Die Verwaltung der Volkshallen und Kaffeehallen macht ganz besonders darauf aufmerksam, daß auch während der Kriegszeit Waren bei den angeführten Verkaufsstellen zu haben sind, die an Beschäftigte verteilt werden können.
Volks-Kaffee-Hallen
des Vereines für Volkswohl
Halle 1, am Leipziger Turm, Mühlgr. 1.
II. Alte Promenade (Halle),
III. Marktgröningen,
IV. Vor dem Steinort (Halle).
Sämtliche Hallen sind geöffnet von 10 bis 6 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird verabreicht:
Kaffee zu 5 Pfg.
Milch per Becher,
Fleischbrühe, Getreidegerichte, Limonade oder Bräunler.
Warten zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Soldaten u. Unterhaltungsstellen in allen Hallen verwendet werden können und in denselben, sowie bei Herr Kaufmann E. Wirth, Leipzigerstr. 30, auch bei dem Geschäftsführer, Herrn Wilhelm Müller, Salzgr. entl. 2 zu haben.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für die Familie.
Geschäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.
Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.
Empfehlenswerte Einkaufsquellen für das Geschäft.

Abfuhr-Institute.
Emil Barse, Reilnerstr. 1, Tel. 5297.
Akumulatoren und Kleinbeleuchtung.
R. Albrecht, Alt. Markt 8, T. 1807.
Architekten.
Beut Ruhmann, Herzg. 9, T. 1749.
Asbest.
Culmer & Vorens, Grandestr. 7, T. 320.
Auskunftsstellen.
Benzig & Grese, Gr. Ulrichstr. 42.
Automobile und Automobil-Reparaturen.
Auto-Zentrale Otto Söfin, Leipz. Str. 12.
Niemeyerstraße 7, Telephon 619.
Baugeschäfte.
Sermann Wiede, Rönigstr. 71.
Baumaterialien.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.

Betten, Bettfedernhandlung und Bettfedern-Reinigungsanstalt.
Burkhardt, Grandestr. 17, S.H. u. S.H. III.
Böttcherlei aller Art.
Wlaz Friedrich, Al. Marktstr. 3.
Büstenwaren.
H. Kunzeemann, Leipzigerstr. 25, Telephon 2869.
Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalten.
„Halloria“,
Wartenstraße 2, Telephon 2520.
am Leuchtungsanlagen.
Drabt-, Drahtzaun- und Stabwarenfabrik.
Ed. Eidner & Co., Bräunstr. 5.
Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Beleuchtungskörper, Klingel- und Telephonanlagen.
Franz Berger, Al. d. Universität 13, Telephon 2302.

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen, Klingel-, Telephon-, Blitzableiter- und Beleuchtungsarbeiten.
L. Rissland, Telephon 1231.
Fliesen.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.
Wasser-Ausstellg. Alt. Prom. 10.
Garten- und Gummischläuche.
Culmer & Vorens, Grandestr. 7, T. 320.
Handelsschulen.
Baers Handelsschule für Brauerei.
Leipzigerstr. 93, Tel. 3528.
Wihl. Baer u. Sel. Dittenberger.
Haus- und Küchenverträge.
H. Herrmann, vorm. Wihl. Baers, Gr. Ulrichstr. 57.
Heizungs- und Lüftungsanlagen.
Dicker & Brenneburg, Turmstr. 1.
Jalousien und Rollläden.
Gall. Jalousy u. Rolllädenfabrik Franz Kubold & Co., Krausenstraße 16, Telephon 2106.

Kinderwagen u. Korbwaren.
Theod. Bühr, Leipzigerstr. 94, T. 189.
Kohlen, Brickets, Koks.
M & W
Riebeck-Brickets
sind in allen besseren Kohlen-Handlungen zu haben.
Schlamm-Kohlen-Kontor
Halleischer Kohlenhof & S.
SAALE
Königstraße 93, Tel. 1429.

Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.
Sollertes Kohlenwert & m. b. S.,
Reichenstraße 5, Telephon 782.
Sudmann & Co. m. b. S.,
Zeil, D. u. Wuch. Str. 45, T. 8149.
Sollertes Kohlen-Kontor
Wartenstraße 2, Tel. 2520.
Ed. Merckebauer u. Schmidt, Tel. 3839, u. andere Händler.
Leiderhandlung,
Paul Wierlich, Wundbergstr. 8.
Möbel, Spiegel und Polsterwaren.
Georg Schödlitz, Gr. Marktstr. 20.
Nähmaschinen.
Singer Co., Nähm.-A.-G.
Leipzigerstr. 23 u. Seilstr. 47.
Oelen und Herde.
G. Pamlowski, Burstr. 45, T. 3192.
Optiker und optische Anstalten.
H. Riemann, Marktgröningen 9.

Putzgeschäfte.
B. Serfer, Steg 1, Tel. 688.
Riemenscheiben.
Culmer & Vorens, Grandestr. 7, T. 320.
Schneider für Damen.
Wagnit Gobel, Lantamstr. 1.
Münster, f. K. Kühne u. Kleiber.
Schneider für Herren.
O. Schmidt, Steg 19.
Hansa nach Maß von 42 an.
Tapeten.
Serm. Wierlich, Gr. Klausstr. 4.
Tapetierer und Dekorateur.
Bruno Sier, Krausenstraße 2, Telephon 3074.
Max Born, Gr. Brauhausstr. 14, Telephon 2467.
Treibmaschinen.
Culmer & Vorens, Grandestr. 7, T. 320.
Zahnkünstler.
Wihl. Baer, am Leipz. Turm.
Zoologische Handlung.
Otto Bente, L. Wuchererstr. 12.

Zahn-Atelier „Britannia“, Gr. Ulrichstr. 11; Künstliche Zähne mit u. ohne Entfernung der Wurzeln. Garantie f. Sitz und Haltbarkeit. Spezialbehandlung für nervöse und ängstl. Personen. — Sehr mässige Preise. — Teilzahlung. — Tel. 3865. — Plomben von allem Material.